

## Leitbild für eine diskriminierungsfreie Unterstützung unserer Teilnehmenden

- Einfache Sprache –

### 1. Allgemeines Leitbild

#### Unsere Werte und Prinzipien

Bei Social Impact gGmbH handeln wir nach bestimmten Regeln. Diese Regeln sind wichtig, weil sie uns helfen, fair und respektvoll zu sein. Wir akzeptieren keine Diskriminierung und wir schätzen die Vielfalt in der Gesellschaft.

Hier sind einige wichtige Regeln:

- **Integrität:** Wir sind ehrlich und vertrauenswürdig.
- **Rechtschaffenheit:** Wir tun nur Gutes und achten auf das Gesetz.
- **Respekt vor der Menschenwürde:** Jeder Mensch ist wichtig und verdient Respekt.
- **Offenheit:** Wir sind ehrlich und teilen Informationen.
- **Nichtdiskriminierung:** Wir behandeln alle Menschen gleich, ohne Unterschiede.

#### a) Wie wir mit Teilnehmenden arbeiten

Wenn wir mit Menschen zusammenarbeiten, achten wir auf:

- **Respekt:** Wir behandeln alle Teilnehmenden freundlich und höflich.
- **Professionelle Kommunikation:** Unsere Worte sind höflich und passen zu unserer Arbeit.
- **Keine Ausgrenzung:** Wir schließen niemanden aus, egal woher er oder sie kommt, welches Geschlecht er oder sie hat, welche Religion er oder sie hat oder welche Sprache er oder sie spricht.
- **Keine Beleidigung oder Ausbeutung:** Wir verletzen niemanden absichtlich oder nutzen ihn oder sie aus.
- **Respektvolle Darstellung:** Wenn wir Fotos oder Videos machen, achten wir darauf, dass die Teilnehmenden respektvoll dargestellt werden.

#### b) Besondere Regeln für die Arbeit mit Kindern und Menschen, die besonders viel Schutz brauchen

Manche Menschen müssen wir besonders schützen. Dazu gehören Kinder unter 18 Jahren und Erwachsene, die Hilfe brauchen, weil sie krank sind, eine Behinderung haben oder aus anderen Gründen Unterstützung brauchen. Für Social Impact ist die Zusammenarbeit mit Menschen, die aus einem anderen Land geflohen sind oder migriert sind, besonders wichtig.

Wenn es um Kinder und Jugendliche geht, müssen wir besonders aufpassen:

- Das Wichtigste ist immer, was für die Kinder am besten ist.

- Wir achten darauf, was die Kinder und Jugendlichen brauchen und schützen sie.
- Wir respektieren, dass Eltern oder andere Erwachsene für die Kinder sprechen können.
- Wir hören auf die Kinder und Jugendlichen, beziehen sie in Entscheidungen ein und achten darauf, was sie möchten, wenn das geht und sinnvoll ist.

## **2. Verhaltenskodex für die Unterstützung von Teilnehmenden**

Unsere Coaches, Trainer und Mentoren verstehen sich als Dienstleister. Sie unterstützen Menschen im Rahmen beruflicher Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Zu Beginn gibt es immer klare Informationen. Das bedeutet, wir sagen, welche Unterstützung wir bieten, welche Rechte die Teilnehmenden haben und wie wir zusammenarbeiten. Diese Infos schreiben wir in eine Vereinbarung. Wir erklären auch, welche Rollen wir haben, was wir erreichen möchten und was dieser Verhaltenskodex bedeutet. Bei der Unterstützung der Teilnehmenden liegt der Fokus auf "Hilfe zur Selbsthilfe".

### Werte

Wir diskriminieren nicht und akzeptieren auch keine Diskriminierung. Gründer, deren Geschäftsidee in irgendeinem Zusammenhang mit Gewalt, Sexismus, Rechtsextremismus und Diskriminierung steht, können nicht am Programm teilnehmen.

Gegenseitiger Respekt ist die Grundlage für eine erfolgreiche Betreuung. Das zeigt sich in Ehrlichkeit, Konfliktfähigkeit und der Bereitschaft zur Selbstkritik und Transparenz. Unsere Mitarbeiter sind dazu angehalten, bei Verdacht auf Gewalt oder Anzeichen jeglicher Art von Hilfebedarf den Besuch eines Arztes, Psychologen oder gegebenenfalls der Polizei zu empfehlen.

### Verantwortung und Ethos

- Wir respektieren, dass die Teilnehmenden selbst entscheiden können und berücksichtigen ihre persönliche Situation und Umgebung.
- Wir nutzen nie das Vertrauen oder die Notlage der Teilnehmenden aus und machen keine falschen Versprechungen über die Ergebnisse des Coachings.
- Wir empfehlen eine Selbstständigkeit nur, wenn wir glauben, dass eine Person die nötigen Fähigkeiten, die passende Persönlichkeit und die richtige soziale Situation dafür hat.
- Manchmal entscheiden wir, jemandem nicht zu helfen, um zu vermeiden, dass er scheitert.
- Wir passen unsere Hilfe an das an, was die Teilnehmenden wirklich brauchen. Ihr Geschäftsvorhaben und ihre persönliche Lage stehen im Mittelpunkt. Die Ergebnisse sollen ihre eigenen sein.
- Wir sorgen für ein vertrauensvolles und positives Gespräch. Wir sind immer einfühlsam und wertschätzend und teilen unsere Kenntnisse und Ressourcen.
- Wir halten Informationen über Teilnehmende geheim, außer das Gesetz verlangt, dass wir etwas offenlegen. Wir passen gut auf die Unterlagen auf, um die Privatsphäre zu schützen und folgen dabei allen Gesetzen.
- Wir vermeiden Interessenkonflikte, nehmen keinen Dank für die Arbeit anderer an und nutzen niemanden aus, weder finanziell noch in anderer Weise.

## Kompetenzen und Darbietung

Unsere Coaches, die Gründer mit Migrationshintergrund unterstützen, verstehen die besonderen Erfahrungen und die Kultur der Teilnehmenden. Sie haben nicht nur Wissen über die Gründung, sondern auch viel interkulturelle und soziale Kompetenz.

- Unsere Coaches haben viel Erfahrung im Coaching, sowohl in der Praxis als auch in der Theorie. Sie wissen, was sie können und lernen ständig dazu, um noch besser im Coaching zu werden.
- Sie wissen genau, was man beachten muss, damit eine Gründung offiziell anerkannt wird.
- Sie haben Wissen in Betriebswirtschaft, über Branchen und wie man einen Geschäftsplan macht. Sie können einschätzen, ob eine Idee am Markt Erfolg haben kann.
- Sie kennen sich mit Finanzierung und Förderung für Gründer aus und helfen dabei, diese zu bekommen.
- Sie verstehen auch von Pädagogik und Psychologie, um in schwierigen Situationen richtig zu helfen.
- Sie erzählen nichts Falsches über ihre Fähigkeiten oder was beim Coaching herauskommt. Sie kennen ihre Grenzen, sprechen offen darüber und verweisen bei Bedarf auf andere Experten.
- Sie sind selbstkritisch und offen für Feedback zu ihrer Arbeit.
- Sie sorgen für eine gute Umgebung für das Coaching.
- Sie haben die notwendigen Fremdsprachenkenntnisse.

Wir (Social Impact) sehen es als unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass unsere Coaches nach diesen Regeln arbeiten können. Wir wählen unsere Mitarbeiter sorgfältig aus, bieten Weiterbildung an und sprechen sowohl intern als auch mit anderen darüber, wie wichtig diese Regeln sind.